

## Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen!

### Gottesdienst, anschließend Kaffeetrinken

am 16. Februar 2025, 15.00 Uhr

in der Erlöserkirche und im Gemeindehaus der Ev.-ref. Kirchengemeinde Detmold-Ost, Marktplatz 6, Detmold (am dritten Sonntag im Monat)

### Gebärdensammtisch für Gehörlose und Hörende

am 28. Januar und 11. Februar 2025, ab 17.00 Uhr - im Café Cup, Exterstraße 8 - 10, Detmold (am zweiten und vierten Dienstag im Monat)

### Adressen

#### **Pfarrer Uwe Sundermann**

Pfarrstraße 4, 33813 Oerlinghausen, Tel.: [05202 / 9983049](tel:052029983049) und 0177 / 484 5604, Fax: [05202 / 9983768](tel:052029983768), E-Mail: [uwe.sundermann@t-online.de](mailto:uwe.sundermann@t-online.de)

#### **Gemeindesprecherin Inge Scharfenberg**

Riesenbergstraße 12, 32816 Schieder-Schwalenberg, Fax: [05233 / 93005](tel:0523393005)

#### **Gemeindesprecherin Inge Mohrenstecher**

Am Fischerteich 23, 32758 Detmold, Fax: [05232 / 698226](tel:05232698226), E-Mail: [i.mohrenstecher@t-online.de](mailto:i.mohrenstecher@t-online.de)

#### **Referat für Diakonie und Ökumene der Landeskirche – Sozialarbeiter**

**Bernd Joachim** Leopoldstraße 27, 32756 Detmold, Tel.: [05231 / 976643](tel:05231976643), Fax: [05231 / 9768115](tel:052319768115), E-Mail: [bernd.joachim@lippische-landeskirche.de](mailto:bernd.joachim@lippische-landeskirche.de)

**Gehörlosenseelsorge der Evangelischen Kirche von Westfalen** – siehe im Internet unter: <https://www.gebaerdenkreuz.de/>

**Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Gehörlosenseelsorge** – siehe im Internet unter: <https://dafeg.de/>



(Jahreslosung für 2025 – Motiv von Stephanie Balinger)

# Der Brief

## Januar 2025

Gehörlosengemeinde und Referat für Diakonie und Ökumene

**„Ihr – alles – prüfen –  
und Gutes – halten fest!“** (1. Thessalonicher 5, 21)

Liebe Schwestern und Brüder!

Jahresspruch für 2025 – praktisch.

Ich – Leben dort – verschiedene Situationen – denken:

### **I.**

#### **Ich – Menschen ihre Unterhaltung – denken:**

Meine erste Gemeinde dort – ich – mit Ehepaar – verbunden.

Ehepaar dort Frau – Frauenkreis – leiten.

Mann – Stadtführer.

Er – Gruppe führen – und – Stadt ihre Geschichte – erklären.

Einmal – Mann – krank schwer.

Ich – wissen: Mann seine Lunge dort – Probleme – da.

Er – Stadt Name Hannover dort – Krankenhaus – liegen.

Seine Gesundheit – unsicher. Familie, Ärzte – alle – Sorgen – machen.

Keiner – sagen können: Zukunft dort – seine Gesundheit – wie, wie?

Ein Morgen früh – ich – Ort dort – gehen durch.

Ort dort – Menschen – erzählen: Mann – gestorben.

Ich – erschrecken, traurig.

Ich – diese Gedanken – mitnehmen – nach Hause gehen.

Zuhause – ich – seine Frau – anrufen möchten. Aber – ich – warten.

Ich – denken: Tag – früh. Ich – Mittag – Frau anrufen – vorher nicht.

Ich – warten. Das – mein Glück!

Zwei Stunden später – ich – hören: Mann – nicht gestorben.

Mann – leben – stimmen. Danach Mann – über 10 Jahre – leben weiter.

Ich – erleben: Menschen – eigene Gedanken – erzählen.

Und diese Gedanken – manchmal – stimmen-nicht.

Menschen unterhalten – dann Jahresspruch – sagen:

**„Ihr – alles – prüfen – und Gutes – halten fest!“**

### **II.**

#### **Ich – Umzug – denken:**

Ich – ungefähr 55 alt – dann ich – anfangen überlegen:

Ich – Kirchengemeinde Schieder dort – bleiben – bis Ruhestand – oder –  
ich – Aufgabe neu – suchen – umziehen?

Ich – für – Veränderung, Wechsel – offen.

Sommer 2022 – ich – spüren:

Ja – ich – Kirchengemeinde neu, Aufgabe neu – suchen.

Ich – spüren: Mit Gemeinde, Umzug – mein Leben dort – Bewegung – da.

Ich – anfangen – Schieder Pfarrhaus dort – gehen durch.

Ich – Zimmer, Dachboden, Schränke, Regale dort – alles – schauen.

Ich – bei Umzug – alles mitnehmen – brauchen-nicht.

Und ich – alles mitnehmen – möchten-nicht.

Ich – anfangen überlegen: Ich – mitnehmen – was?

Ich – wegwerfen – was? Ich – verschenken – was?

Ich – einige Order, Kartons, Unterlagen alt – wegwerfen.

Ich – zweimal, dreimal – Mülltonne mit Altpapier – machen voll.

Ich – viele Dinge – verschenken:

Dekoration für Weihnachten – Dekoration für Ostern – Gläser,

Blumenvasen – Spiele.

Ich – mein Vater sein Schreibtisch – verschenken.

Ich – eigenen Schreibtisch – haben.

Mit Umzug – ich – entscheiden müssen:

Ich – mitnehmen – was? Ich – wegwerfen oder verschenken – was?

Für Umzug – Jahresspruch – sagen:

**„Ihr – alles – prüfen – und Gutes – halten fest!“**

### **III.**

#### **Ich – Werbung – denken:**

Jeden Tag – wir – Werbung – schauen.

Plakate, Fernsehen, Computer, Zeitung, Telefon – Werbung – zeigen-uns.

Oft – Werbung – gemacht gut.

Ich – gern – Werbung schauen – und – ich – überlegen:  
Werbung – Menschen – führen, leiten – wie, wie?

Beispiele. Werbung – sagen:

Wir – Salbe für Gesicht – brauchen.

Dann – wir – aussehen – jung!

Oder – wir – Vitamingetränk – brauchen.

Dann – wir – fühlen – stark, frisch!

Oder – wir – Auto – groß, schnell – haben müssen.

Dann – Nachbarn, Freunde – uns – achten, anerkennen!

Oder – wir – Urlaub – fliegen weit.

Dann – wir – zuhause viel erzählen können!

Oder – wir – Alkohol – trinken.

Dann – wir – Menschengemeinschaft dort – Freunde – haben.

Oder – wir – Möbel neu – brauchen.

Dann – unser Leben, Wohnen – dort alles – neu, frisch!

Oder – wir – Versicherung neu – brauchen.

Diese Versicherung – helfen-uns – immer, überall!

Werbung – diese Versprechen – halten? Nein.

Werbung – uns helfen – wollen-nicht.

Werbung – nur – Salbe, Kaffee, Alkohol, Urlaub, Möbel, Versicherung –  
verkaufen wollen. Alles andere – egal.

Wir – Werbung – vertrauen können-nicht. Wir – alles – prüfen müssen.

Vielleicht – Salbe – helfen-mir.

Vielleicht – bestimmtes Auto dort – ich – sitzen, fahren – gut.

Vielleicht – ich – Urlaub fahren können.

Dann – super.

Trotzdem – Werbung dort – **„Ihr – alles – prüfen – und Gutes – halten  
fest!“**

#### IV.

##### **Ich – Bibel lesen – denken:**

Bibel darin – viele Worte, viele Gedanken.

Aber nicht alle Bibelworte – für uns – wichtig.

Wir – Bibel dort – nicht alle Gedanken – für unser Leben – aufnehmen,  
befolgen müssen.

Wir – „**alles – prüfen**“ müssen.

Wir – Bibelworte – lesen, nachdenken – dann wir – überlegen, entscheiden  
müssen:

Dieser Gedanke – für Leben heute und für mein Leben – wichtig?

Ja oder Nein?

Beispiel:

Altes Testament darin – viele Gebote – geschrieben.

Zehn Gebote – wichtig – für uns. Das – klar.

Aber – viele andere Gebote – nur für jüdisches Volk – wichtig.

Wir – prüfen, unterscheiden müssen.

Anderes Beispiel:

Neues Testament darin – Apostel Name Paulus – schreiben:

Mann – seine Frau – achten, ehren sollen – und Frau – ihren Mann –  
achten, ehren sollen. Das – wichtig – für uns.

Aber dann – Paulus – schreiben:

Frau – Gemeinde dort reden, führen, entscheiden – dürfen-nicht.

Das – Situation früher.

Heute – Situation anders. Heute – Frau, Mann – ihre Rechte – gleich.

Wichtig – zum Beispiel:

Wir – Gott Vater, Sohn, Heiliger Geist – glauben. Gott – Welt – schaffen.

Jesus – Liebe – schenken-uns. Heiliger Geist – uns begleiten – überall.

Wichtig – zum Beispiel:

Taufe, Abendmahl – zeigen-uns: Wir – mit Jesus – verbunden.

Wir – alle gleich – Schwestern, Brüder.

Wir – einander annehmen, lieben sollen.

Bibel darin – viele Worte, viele Gedanken.

Wir – überlegen müssen: Welche Gedanken – wichtig?

**„Ihr – alles – prüfen – und Gutes – halten fest!“**

*Einen schönen Januar und alles Gute für das neue Jahr wünscht Euch  
Euer Uwe Sundermann*

**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,**

**„Prüft alles und behaltet das Gute!“**

Dieser Spruch aus der Bibel soll uns als „Jahreslosung“ durch das ganze Jahr begleiten.

Alles prüfen? Das ist gar nicht so einfach. Wie kann man prüfen, ob etwas gut oder schlecht ist?

Ein Beispiel: am 23. Februar ist die Wahl zum nächsten Bundestag. Die Parteien machen nun sehr stark Werbung für ihre Politik. Sie alle möchten gewählt werden. Dabei machen sie ganz unterschiedliche Aussagen. Wie kann man nun prüfen, was gut und was schlecht ist? Hier unterstützt uns das Internet: es gibt ein Programm, welches Ihnen hilft, sich über Parteien und deren Programme zu informieren, den „Wahlomaten“: <https://wahlomat.co/wahlomat-und-co-waehlen/>

Die kommende Wahl ist sehr wichtig, bitte gehen Sie wählen! Und bitte wählen Sie eine demokratische Partei. Wir machen keine Werbung für Parteien. Aber wir möchten Sie vor einer Partei ganz deutlich warnen: vor der AfD! Die AfD vertritt nicht die Interessen von Menschen mit Behinderungen. Ulla Schmidt, die Vorsitzende der Bundesvereinigung Lebenshilfe, sagt dazu: *„Die AfD hat sich über die Jahre hinweg immer radikaler geäußert, wenn es um Menschen mit Behinderung ging, vor allem im Hinblick auf Menschen mit einer so genannten geistigen oder psychischen Beeinträchtigung. Wenn man die entsprechenden Aussagen der AfD genauer unter die Lupe nimmt, auch in Anfragen an die Bundesregierung, wird der Grundtenor der Partei immer deutlicher: Nämlich, dass es wertlos und unwertes Leben gibt, dass Behinderungen möglichst vermieden werden und behinderte Kinder am besten getrennt von, wie es die AfD sagt, gesunden Kindern unterrichtet werden sollten. Diese zunehmend erkennbare gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit*

*der AfD gegenüber behinderten Menschen hatte dazu geführt, dass bereits im Superwahljahr 2021 mehr als 700 Verbände einen gemeinsamen Wahlauf Ruf gemacht haben: „Wir für Menschlichkeit und Vielfalt!“ Das war eine bewusste Abgrenzung zur Position der AfD oder anderer rechtspopulistischer und rechtsradikaler Organisationen, die Ausgrenzung wollen statt Teilhabe. Wir als Lebenshilfe haben schon 2017 einen Unvereinbarkeitsbeschluss gefasst, wie ihn jetzt auch die Kirchen und viele andere Organisationen gefasst haben, **weil unserer Ansicht nach die Auffassungen der AfD nicht mehr Artikel 1 des Grundgesetzes entsprechen, nämlich dass die Würde des Menschen unantastbar ist.**“*

Nachlesen können Sie dieses und weiteres unter <https://www.aktion-mensch.de/inklusion/wahlen/landtagswahlen-september-2024-wahlkompass-inklusion/lebenshilfe-wahlauf-ruf-gegen-afd>

**Prüft alles und behaltet das Gute!**  
**Ausgrenzung und Menschenfeindlichkeit?**  
**Das ist nicht gut!!**



Alle guten Wünsche für das neue Jahr! Bernd Joachim